

**Informationspflicht gem. Art. 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person, die sich für den Newsletter zum „Tag des Kaffees“ anmeldet**

Seit dem 25. Mai 2018 stellt die Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) datenschutzrechtliche Anforderungen auf. Als verantwortliche Stelle möchten wir Sie im Sinne der DSGVO umfassend über Ihre bei uns gespeicherten Daten informieren. Hiermit wollen wir verdeutlichen, dass uns die Sicherheit Ihrer Daten sehr wichtig ist. Gemäß Art. 13 der DSGVO teilen wir Ihnen dazu folgende Informationen mit:

Verantwortlich im Sinne der DSGVO ist Deutscher Kaffeeverband e.V., Steinhöft 5-7, 20459 Hamburg, Telefon: 040 3742361-0, Telefax: 040 3742361-11; E-Mail: [info@kaffeeverband.de](mailto:info@kaffeeverband.de)  
Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter Telefon: 040 3742361-0, Telefax: 040 3742361-11; E-Mail: [info@kaffeeverband.de](mailto:info@kaffeeverband.de)

Wir erheben folgende Daten bei Ihnen: Ihre E-Mailadresse.  
Zweck der Verarbeitung der bei Ihnen erhobenen Daten ist die Versendung des von Ihnen bestellten Newsletters. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO.

Ihre Daten werden von uns an folgende Empfängergruppen weitergeben: Auftragsverarbeiter zur Durchführung der Versendung des Newsletters. Die Daten werden nur dann weitergeleitet, wenn dies im mutmaßlichen Interesse der betroffenen Person ist, oder die Wahrung der berechtigten Interessen des Verbandes dies erfordert.

Die Daten werden bei uns solange gespeichert, wie es zur Durchführung der von Ihnen getätigten Bestellung und zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Soweit die über Sie gespeicherten Daten falsch sein sollten, haben Sie einen Anspruch auf Berichtigung oder Löschung. Kann nicht sofort festgestellt werden, ob die Daten falsch oder richtig sind, haben Sie bis zur Klärung einen Anspruch auf Sperrung der Daten. Sind Ihre Daten unvollständig, so haben Sie einen Anspruch auf Vervollständigung der Daten. Sie können sich über die Verarbeitung der Daten durch uns bei dem für Ihr Bundesland zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz beschweren.

Die Übermittlung Ihrer Daten an uns ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns die gewünschten Daten zu überlassen. Geben Sie uns Ihre Daten nicht, bleibt dies ohne jede Folge für Sie.

Sie können der Datenverarbeitung durch uns jederzeit widersprechen. Die Daten werden dann zu dem oben genannten Zweck nicht mehr verarbeitet.